

mobil&lebenswert

Arbeitskreissitzung		Nr.:	170726
Protokoll	26/ July 2017	18:00 - 19:45 Uhr	
Sitzungsteilnehmer			zuständig/ kümmert sich
1. Appel, Vera-M.	Verein für Verkehrsberuhigung		
2. Camerer, Claus	Verein für Verkehrsberuhigung		
3. Ebbinghaus, Klaus	Gemeinderat SPD		
4. Frieß, Jeanette	Bund Naturschutz		
5. Hippmann, Gerhard	Mobilitätswende, ADFC, VCD		
6. Kriebel, Theo	Verein für Verkehrsberuhigung, Ortsbildbeirat		
7. Lechermann, Andreas	Gemeinderat CSU		
8. Müller Gerhard	Unser Dorf		
9. Rebay, Roland	Gemeinderat CSU, Verein für Verkehrsberuhigung		
10. Sturm, Michael	2. Bürgermeister, Freie Wähler		
11. Troberg, Stephan	Nachbarschaftshilfe, Ortsbildbeirat		
1. Tempo 30			
Der Gemeinderat hat beschlossen den Antrag für die 30 kmh Geschwindigkeitsbeschränkung nochmals beim LRA zu stellen, er wird in den nächsten 2 Wochen eingereicht.			Sturm Michael
2. Parkhaus am Argelsrieder Feld			
Das Parkhaus am Argelsrieder Feld hält Michael Sturm für unbedingt notwendig, derzeit sind 150 Plätze vorhanden, 120 Interessenten stehen auf der Warteliste.			Info
3. Kommunalunternehmung			
Zur Verwirklichung soll gemeindeseits eine 'Kommunalunternehmung GmbH' gegründet werden, die für die Liegenschaften der Gemeinde die Baudurchführung und Bewirtschaftung übernimmt. Es wird, ähnlich wie in Inning und Wörthsee ein Geschäftsführer eingesetzt werden.			Info
4. Geschwindigkeitsmessung			
Auf der Hauptstrasse wird mit dem durch die Gemeinde neu beschaffen Messgerät eine Verkehrszählung nach Anzahl der KFZ, deren Geschwindigkeit und der Art durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden dann bewertet und geprüft, ob ein "Durch-fahrtsverbot für LKW" beantragt werden			Andreas Lechermann
5. Flyer			
Ein Entwurf des Flyers ist mit einer roten und grünen Variante an alle m&l- Aktiven gemailt worden. Es wird gebeten zur Gestaltung und zum Text Stellung zu nehmen.			alle
6. Verkehrsplanung			
Die Rahmenplanung des Büros Dragomir enthält Vorschläge zum Städtebau im Umgriff des Bahnhofs und der Hauptstrasse. Dieses Konzept muß in eine Verkehrsplanung eingearbeitet werden. Diese Planung für alle drei Ortsteile mit ihren Außenbeziehungen, muß im Hinblick auf des fahrenden und ruhenden Verkehr, die Radwege und die Fußgänger von einem Fachmann geplant werden. Hierzu ist eine Beauftragung durch den gemeinderat dringend notwendig.			Sturm Michael
7. Fahrradabstellplätze			
Um die erforderlichen Fahrradabstellplätze an der Weißlinger Schule zu schaffen wurden verschiedene Ideen vorgestellt. Eine Anordnung im Bereich zwischen der Schulstraße und dem Schulgebäude würden die Belichtung der Büros stark beeinträchtigen. Ein Glasdach könnte das eventuell verhindern. Es ist zu überprüfen, ob an der Gebäuderückseite die Fahrradabstellplätze angeordnet werden können. Hierzu muß der rückwertige Schulhauszugang benutzbar sein.			HippiE
8. Schulbusvorfahrt Ohf.			
Es bietet sich an, vor dem Haus der Landjugend in Oberpfaffenhofen ein Buswartehäuschen aufzustellen. Die Haltestelle an der Heilig-Kreuz-Kirche ist zu weit vom Schulhaus entfernt.			Info
9. Fahrradstrassen			
Es sollte die gesamte Ettenhofener Strasse und der Karpfenwinkel bis zur alten Kirche zu einer Fahrradstraße umgewidmet werden. (ähnliche Projekte gibt es in München) Ebenso die Bahnhof-, Schulstraße, Mailinger Weg zwischen Maibaum Turnhalle. Der Gemeinderat soll in einer Septembersitzung hierzu einen Entschluss fassen.			Sturm Michael/ Gemeinde- rat

Protokoll	Seite 2	26/ July 2017
10. Wie komme ich zur Schule ?		
<p>Dass Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder zum Kindergarten bringen, ist ein leidiges Thema. Es wäre zu überlegen, ob ein System, ähnlich wie das 'Stadtradeln' die Eltern und die Kinder dazu anregen könnte, sich zu Fuß oder mit dem Radl auf den Weg zu machen. Entsprechende Preise könnten einen Anreiz geben.</p>	alle	
11. Änderung der Vorfahrt bei Edeka		
<p>Die Vorfahrtregelung Grünsinker-/ Schulstraße sollte aufgelöst werden. An dieser Kreuzung besteht dann die Links vor Rechts. Der Sachverhalt ist mit der Verwaltung zu klären.</p>	Andreas Lechermann	
12. Bordsteinabsenkungen		
<p>Die Mobilitätswende Weßling hat eine Liste mit 28 Orten festgehalten, an denen eine Bordsteinabsenkung vorgenommen werden muß. Der Gemeinderat soll in seiner Septembersitzung eine Auswahl beschließen, die in der Arbeitskreissitzung vom 26. Juli 2017 als sehr dringlich angesehen wurden.</p>		
a. Ecke Gautinger-/ Hauptstraße, vor dem Bäcker Zobel		
b. Ecke Nelkenweg/ Hauptstraße, vor dem Autohaus Widmann		
c. Schulstraße/ Zufahrts Edeka > auch die Hecke wegen Sichtbeziehung niederer schneiden		
d. Ecke Schul- / Grünsinker Straße		
e. Unterführung zur Tannenbergstraße/ Hauptstraße, gegenüber dem Parkplatz Elektro Reik		
f. Ecke Bahnhof- / Hauptstraße, Gasthofpost- und Schneiderhaus- Seite		
g. Ecke Ettenhofener Straße/ Georg-Schmid-Weg		
h. Ecke Ettenhofener Straße/ Adelberg Weg		
i. Ecke Etterschlager- / Grünsinker Straße		
k. Ecke Dorfstraße Ost/ Riedbergweg		
l. Ecke Nerzissen-/ Tulpenweg		
m. Spiegelgrundstück Hochstadt		
13. Änderung der Vorfahrt beim Sportplatz		
<p>Die Vorfahrt an der Unterführung, soll umgedreht werden, der Mailinger Weg wird Vorfahrts-, der Steinebacherweg Nachfahrtsstraße. Der Sachverhalt ist mit der Verwaltung zu klären.</p>	Andreas Lechermann	
14. Entfernung eines Firmenschildes		
<p>An der Ecke Argelsrieder Straße/ Argelsrieder Feld, muß das große weiße Firmenschild auf der 'Aldi-Seite' aus Sichtschutzgründen entfernt werden.</p>	Sturm Michael	
15. ALDI- Zufahrt		
<p>Der Fahrradweg an der Argelsrieder Straße muß an der Zufahrt zum ALDI- Parkplatz rot beschichtet werden, der Schotterweg bis zum Kreisel ist als 'wassergebundener Makadam' -Weg auszubauen.</p>	Sturm Michael	
16. Waldwege		
<p>Es sollte beim Staatsforst angefragt werden, ob die Waldwege zwischen Weßling, Wörthsee und Seefeld als 'wassergebundene Makadam' - Wege verbessert werden könnten.</p>	Andreas Lechermann	
17. Hochstadter Straße/ Wertstoffhof		
<p>Der Fahrradweg an der Hochstadter Straße muß bei der Überquerung der Neuhochstadter Straße rot beschichtet werden, zusätzlich ist ein Stoppschild für die Neuhochstadter Straße angebracht werden.</p>	Sturm Michael	
18. Fahrrad- /Fußgängerunterführung am neuen Kreisel Süd.		
<p>Die Unterführung ist äußers unüberlegt geplant und ausgeführt worden. Die Einsicht in die Unterführung eröffnet sich erst unmittelbar an der Tunneleinfahrt. Da der Kurvenradius viel zu eng ausgeführt wurde. Zusätzlich verleitet die abfallende Wegeführung zu hohen Geschwindigkeiten. Eine gewisse Verbesserung kann durch eine weiße Mittellinie, Richtungspfeile und Warnschilder erreicht werden. Gravierender wäre eine Neuausrichtung der Wegeführung. Es haben sich leider schon Unfälle mit Schwerstverletzten ereignet.</p>	Sturm Michael/ Straßenbauamt Weilheim	

